

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantwortl. Redakteur *Jenny Michlew,*
Wien. I., Neues Rathaus.

1. Ausgabe.

25. Jahrgang. Wien, Samstag, 3. Mai 1919. Nr 193.

Die volle Fettquote. Durch die in der letzten Zeit andauernd günstigen Ententelieferungen wird es möglich sein, in der Woche vom 4. bis 10. Mai die ganze Wochenfettquote von 12 dkg Fettprodukten per Person zur Ausgabe zu bringen, so dass auch die Fettkartenabschnitte für nichttrayoniertes Fett zur Einalösung gelangen. Bei den städtischen Speckabgabestellen werden pro Person 6 dkg Salzspeck (Rücken-, Hamburgerspeck) gegen Abtrennung des R Abschnittes 138 der Fettkarte und Durchlochung der Ziffer 43 der gelben Mehlbezugskarte zum Preise von K 1.80 ausgegeben. In der gleichen Woche erhält jeder Verbraucher 6 dkg Oel zum Preise von K 1.68 gegen Einziehung der beiden Abschnitte 138 für nichttrayoniertes Fett der Fettkarte bei seiner städtischen Butterabgabestelle. Organisierte Verbraucher (mit blauen Mehlbezugscheinen) erhalten Speck und Oel bei der Verschleissstelle ihrer Konsumentenorganisation.

Bohnen für Mindestbemittelte. An alle Besitzer der rosafarbigem Einkaufscheine für Wohlfahrtsfleisch werden auf jeden Kopf des Haushaltes 1/8 kg Bohnen zum Preise von 1 KroneK gegen Abtrennung des Abschnittes 17 bei den bekannten Geschäften der Groschlächtereier am folgenden Tagen abgegeben: Mittwoch, 7. A bis F, Donnerstag, 8. G bis K, Freitag, 9. L bis R Samstag, 10. S bis Z. Ebenso werden an die unentgeltlichen Speisestellen, offenen Kriegsküchen und Wohlfahrtsinstitute Bohnen unter denselben Bedingungen abgegeben.

Kerzenabgabe. Im Mai werden auf Grund der alten Petroleumbezugskarten für Wohnungen und Aftervermietungen, welche ausschliesslich auf Petroleumbeleuchtung angewiesen sind, je eine Kerze im Gewichte von 1/32 kg durch die städtischen Kerzenabgabestellen ausgegeben.

Kartoffelabgabe. Dienstag bis Donnerstag werden im 5., 10., 16. und 17. Bezirk Kartoffeln und zwar 1/2 kg für den Kopf gegen Abtrennung des Abschnittes K bis M der Kartoffelkarte abgegeben.

2. Ausgabe.

25. Jahrgang. Wien, Samstag, 3. Mai 1919. Nr 194.

Aus dem Rathause. Der Stadtrat tritt in der kommenden Woche am Mittwoch und Donnerstag vormittags zu Sitzungen zusammen. Der Gemeinderat hält Donnerstag nachmittags 4 Uhr eine Sitzung ab.

Abgabe von Unterzündholz. Die Abgabe von je 5 kg Unterzündholz an einen Haushalt für eine Woche erfolgt in der Zeit vom 5. bis 10. d.M. gegen Abtrennung des Ziffernabschnittes 14 des amtlichen Einkaufscheines. Der Preis des Holzes ist unverändert.

Albrecht Dürer - Bund. Bei der am 30. April stattgefundenen Generalversammlung des Dürerbundes fand die Neuwahl des Gesamtausschusses statt. Gewählt wurden: Fritz Lach zum Vorstand, Hans Göttinger zum Vorstand Stellvertreter, Rudolf Kaiser zum Kasseverwalter, Georg Jany zum Archivar, Franz Köberl und Erwin Hubert zu Schriftführern, Georg Drah, Josef Hermann, Anton Filkutta und Leopold Widliczka zu künstlerischen Beiräten.